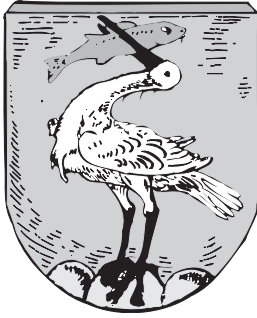


Marktblatt



Marktgemeinde
Essing



20. Jahrgang

Dezember 2008

Nr. 81



Foto: Erwin Wagner, Essing

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
Ihr Bürgermeister Jörg Nowy und die Markträte*

Vorwort

Sehr verehrte Mitbürgerinnen,
sehr verehrte Mitbürger,

Die Gemeinde kann erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Größere sowie kleinere Projekte konnten umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht werden.

Die Kommunalwahlen brachten eine große personelle Veränderung in den Marktrat.

- Die größten Investitionsmittel flossen in diesem Jahr in den Brandschutz. Die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges für die Feuerwehr kostete der Gemeinde nach Abzug der Fördermittel 132.000 Euro.
- Mit der Neunutzung des Schulgebäudes konnte ein großes Problem vorerst gelöst werden. Die Freie Schule Abenstal hat zwei Stockwerke des Gebäudes angemietet. Diese private Schule hat das Ziel, sich weiter zu vergrößern. Aus Sicht der Gemeinde ist dies wünschenswert, um das Gebäude dauerhaft genutzt zu wissen. Ca. 80.000 Euro mussten ausgegeben werden, um das Gebäude wieder schultauglich zu machen. In dem vorgenannten Betrag ist auch eine größere Summe erforderlich gewesen, die Heizung zu reparieren. Von diesen Kosten wird vom Freistaat noch ein Zuschuss in Höhe von ca. 40.000 Euro erwartet.
- Die Verschuldung der Gemeinde konnte auf 114.000 Euro reduziert werden. Eine geringe Verschuldung nutzt einem größeren Finanzspielraum in der Zukunft. Daher wäre es wichtig, die Schulden weiter zu senken.
- In die Reparatur von Gemeindestraßen wurden 12.000 Euro gesteckt.
- Auch kleinere Maßnahmen wurden umgesetzt. So ist der Beitrag der Gemeinde zum Archäologiepark, der in diesem Jahr eröffnet wurde, zu nennen.
- Am Kinderspielplatz wurden zwei neue Geräte installiert.
- Der Kirche hat man insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 16.000 Euro für die Sanierung des Kirchvorplatzes sowie der Reparatur der Friedhofmauer gewährt.
- Im Straßenunterhaltungsbereich wurde die Erneuerung von Straßenmarkierungen, Bankettabfräsungen der Randeckler Straße, Rechnung getragen.
- Die Mehrzweckhalle wurde einer Statikprüfung unterzogen.
- In Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt wurden große Bereiche der Radwege entlang des MD-Kanals saniert.

Neben diesen Maßnahmen und Aufgaben wurden aber auch bereits künftige Investitionen im Marktrat vorbereitet, die im kommenden Jahr wirksam werden.

- Für die dringend notwendige Verbesserungsmaßnahme der GVS Sausthal wurden die formellen Voraussetzungen geschaffen.
- Die Wanderwegebeschilderung wird gänzlich neu gestaltet.
- Für den Bauhof soll der VW-Transporter ersetzt werden.
- Die Gemeinde wird mit Hilfe des Bayerischen Kulturfonds ein Kulturprogramm auflegen, um die Bedeutung der Gemeinde Essing als Kulturort weiter zu stärken.
- Der Marktrat wird sich im kommenden Jahr mit der Errichtung einer Hackschnitzelheizanlage für das Schulgebäude befassen.

Diese vorgenannten Punkte sind mittelfristige Aufgaben, die auf die Gemeinde zukommen. Allerdings sollte man auch langfristige Angelegenheiten, die anstehen, bereits jetzt in die Überlegungen mit einbeziehen, um sich finanziell darauf einstellen zu können, soweit dies überhaupt möglich ist. An längerfristigen Maßnahmen denke ich an die

- Ersatzbeschaffung des Unimog für den Bauhof,
- Evtl. energetische Sanierung des Schulhauses
- Sanierung des Daches der Mehrzweckhalle
- Ortsstraßensanierungen

Diese Maßnahmen würden einen enormen Finanzbedarf zur Folge haben. Inwieweit alles umgesetzt werden kann, bleibt in einer Zeit von Finanzkrisen, gepaart mit einer einhergehenden Rezession noch völlig offen. Kommt noch eine Stagflation in den nächsten Jahren hinzu, so werden sowieso gewaltige Umwälzungen auf die Gemeinde und somit auf alle Bürger zukommen.

Bleibt zu hoffen, dass diese Szenarien der Wirtschaftsskeptiker nicht in diesem Umfang eintreffen.

Nowy

1. Bürgermeister

Aus der Gemeinde Essing

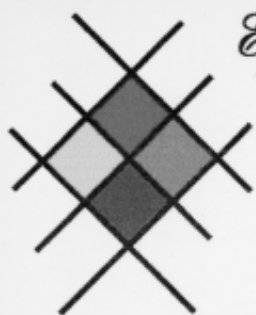
Oberflächenverbesserung der Gemeindeverbindungsstraße Eisensdorf/Sausthal

Die Gemeindeverbindungsstraße Eisensdorf/Sausthal liegt in der Baulast der Gemeinde Essing. Dies heißt, dass die Gemeinde Essing für einen ordnungsgemäßen Zustand der Straße verantwortlich ist.

In mehreren Beratungen und Ortseinsichten hat sich der Marktrat mit diesem Problem befasst. Um eine Oberdeckenbauverstärkung und damit eine Qualitätsverbesserung umsetzen zu können wurde das Ing. Büro Wutz mit der Planung beauftragt. Die ermittelten geschätzten Kosten belaufen sich lt. den Berechnungen des Ing. Büros auf 380.000 Euro.

Der Freistaat wird diese Maßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 155.000 Euro fördern.

Nach der ursprünglichen Aussage der Regierung, dass keine Förderung möglich sei, gibt es aufgrund der Härteklausel nun doch einen Zuschuss in der vorgenannten Höhe. Ohne diese Fördermittel wäre der Markt nicht in der Lage gewesen, diese finanzielle Belastung zu stemmen.



Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Es wurde auch in Erwägung gezogen, nur Teilabschnitte zu sanieren. Hierfür hätte man jedoch keine staatlichen Zuwendungen erhalten. Letztendlich, so die Überlegung des Marktrates, ist es günstiger, die komplette Maßnahme durchzuführen, als nur eigenständig zu sanieren. Es hätten dann über einen längeren Zeitraum immer wieder Reparaturen vorgenommen werden müssen, die letztendlich vielleicht sogar teurer geworden wären, als eine Gesamtsanierung.

Auch die Überlegung, die Straße nur zu Schottern, wurde vom Marktrat mehrheitlich verworfen.

Kulturprogramm

Bisher wurden vereinzelt Kulturveranstaltungen durch den Fremdenverkehrsverein durchgeführt.

Der Marktrat hat in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, als Veranstalter kultureller Ereignisse zu fungieren und im Rahmen einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Essinger Kulturreihe“ die „Schirmherrschaft“ zu übernehmen. Damit kann die Gemeinde Essing für kulturelle Veranstaltungen Fördermittel aus dem Bayerischen Kulturfonds und der Kulturförderung des Bezirks anzapfen.

Die Gemeinde kann natürlich nicht diese Veranstaltungen komplett organisieren und durchführen. Ehrenamtliches Engagement wird erforderlich sein.

Essing hat sich mittlerweile einen Namen im kulturellen Bereich gemacht. Diese Stellung gilt es weiter zu festigen und auszubauen. Vielfach würde die Gemeinde von einem attraktiven und niveaureichen Kulturangebot profitieren. Auf die Einzelheiten der Vorteile kann hier nicht eingegangen werden, da es sonst den Rahmen sprengen würde.

Folgende Veranstaltungen sind im Jahr 2009 vorgesehen:

- Karfreitagsmusik mit Meditation (Harfe, Cello – Meditation: Pater Anselm Pilgri)
- TRI-ART 24. und 25. Juli
- Burgkonzert August
- Rathausserenade Ende September
- Nachweihnachtliches Konzert zwischen den Weihnachtsfeiertagen

Eintrittskarten für die Veranstaltung TRI-ART sind ab sofort im Rathaus erhältlich. Beachten Sie bitte beiliegenden Flyer.

Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen, die Veranstaltungen zahlreich zu besuchen.

Straßensanierungen

Die Ortsstraßen sind derzeit noch in einem akzeptablen Zustand. Allerdings wird es mittel- bis langfristig erforderlich werden, diese zu sanieren. Es stellt sich dabei natürlich die Frage, wer für die Kosten aufzukommen hat.

Wer welche Kosten zu tragen hat, hängt davon ab, um welche Straße es sich handelt. Bei einer Gemeindeverbindungsstraße hat die Gemeinde die volle Baulast zu tragen. Evt. gibt es hier staatliche Fördermittel. Bei Ortsstraßen hängt es davon ab, ob die jeweilige Straße bereits nach dem Erschließungsrecht nach dem Jahr 1960 endgültig erstmalig hergestellt worden ist oder nicht.

So gibt es eine rechtliche Unterscheidung zwischen den Straßen in Neuessing und in Altessing. So sind die Straßenzüge „Oberer Markt“ und „Unterer Markt“ lediglich über die

gemeindliche Straßenausbaubeitragssatzung abzurechnen, da diese Straßen bereits vor der Einführung des Erschließungsrechtes ausgebaut waren. Die Straßenzüge z. Bsp. Schellnecker Straße/Hammerschmiedstraße wurden gegenüber von Erschließungsstraßen wie z. Bsp. „Am Steigfeld“, „Am Schlossberg“ usw. noch nie endgültig erstmalig hergestellt. Dies bedeutet, dass diese Kosten nach dem Erschließungsrecht zu neunzig Prozent auf die Anlieger umgelegt werden müssen. Der Gemeinde würde aufgrund der Gesetzeslage gar nichts anderes übrig bleiben, als das Erschließungsrecht in Anwendung zu bringen.

Diese Fragen wurden mit der Kommunalaufsicht abgeklärt. Ergebnis ist die vorgenannte Erläuterung.

Dies würde bedeuten, dass die Straßenzüge in Altessing, die wohl vom Zustand her am ehesten einen Herstellungsbedarf haben, von den Kosten her zu neunzig auf die Anlieger umgelegt werden müssen.

Sicherlich wird man noch eine Weile mit dem derzeitigen Straßenzustand auskommen. Langfristig jedoch wird eine größere Maßnahme allerdings nicht zu umgehen sein.

Einladung
zur
Bürgerversammlung
am

18. Januar 2009 um 18.00 Uhr
im Gasthof Ehrl

Bürgermeister Nowy gibt einen Rückblick
über das gemeindliche Geschehen 2008
und eine Vorschau für das Jahr 2009.

Themen, die für eine Vielzahl von Bürgern von Interesse sind,
und in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen,
sind bis einschließlich **09. Januar 2009** in der
VG Ihrlerstein, Hauptstraße 15, 93346 Ihrlerstein
schriftlich einzureichen.

Klein aber wichtig

Ein großer Teil des Radweges entlang des MD Kanals wurde saniert.

An der „Randecker Straße“ wurden die Bankette gefräst.

Bei der Zufahrt zur Schiffsanlegestelle musste ein defekter Unterflurhydrant erneuert werden.

Entlang des Sportplatzes wurde der Bewuchs an der Südseite zurück geschnitten.

Der Marktrat hat beschlossen, für die Einrichtung der Mittagsbetreuung in der Schule in Ihrlerstein einen Zuschuss in Höhe von 1000 Euro zu gewähren. Der Zuschuss ist damit begründet, dass Essinger Kinder ebenfalls dieses Betreuungsangebot in Anspruch nehmen.

Der amtierende 2. Bürgermeister Herr Christoph Schweiger und dem ehemaligen Marktrat Herrn Michael Schmaus wurden mit der Dankesurkunde für langjährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik ausgezeichnet, welche im Rahmen eines Festaktes im Landratsamt ausgehändigt wurde.

Am Rathaus mussten am Westgiebel die Abdeckplatten erneuert werden, da Regenwasser und Frost Putzschäden verursachten. Auf die Gemeinde kamen keine Kosten zu, da es sich um eine Gewährleistungssache handelte.

Ministerbesuch in Essing

Einen hohen und seltenen Besuch konnte am 17. Oktober Bürgermeister Jörg Nowy im Essinger Rathaus begrüßen.

Im Rahmen des Biodiversitätsprogrammes dessen Abschlussveranstaltung in Essing stattfand, besuchte der Bayerische Umweltminister Dr. Otmar Bernhard unsere Heimatgemeinde. Dieses Programm macht auf seltene Pflanzen und Tiere aufmerksam, und soll das Ziel deren Arterhaltung, durch gezielte Informationen der Bürger sein. Grund des Ministerbesuches war, dass dem Federgras, dass in Essing wächst und unter strengem Naturschutz steht, eine Ausstellung gewidmet wurde.

Die Eröffnung der Ausstellung nahm der Minister im Beisein von Landrat Dr. Hubert Faltermeier vor. Die Ausstellung ist noch bis September 2009 im Rathaus zu sehen, und soll auch über touristische Werbung, z. Bsp. der ostbayerischen Bierzei- tung vermarktet werden.

Das Federgras schmückt den Essinger Hut der heimischen Volkstracht.

Der VÖF, der die Ausstellung organisierte hat dem Markt Essing angeboten diese Ausstellung zu bekommen. Dieses Angebot wurde von der Gemeinde gerne angenommen.

Bei der Ausstellungseröffnung führten die Trachtler in ihren Trachten einen Volkstanz auf. Grundschulkinder trugen Gedichte vor und bereicherten die Ausstellung mit Kunstwerken und Bildern.



Von links: Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Umweltminister Dr. Otto Bernhard, Bürgermeister Jörg Nowy und der Geschäftsführer des VÖF Klaus Blümlhuber

Die Verwaltung informiert

Verkehrliche Anordnungen

Aufgrund von Vorkommnissen, dass bei privaten Baumaßnahmen oftmals öffentlicher Straßenraum gesperrt wird, möchten wir an dieser Stelle auf Folgendes hinweisen:

Grundsätzlich muss bei Benutzung des öffentlichen Straßenraumes eine verkehrliche Anordnung beantragt werden.

Beispiele, die eine verkehrliche Anordnung erfordern:

- Aufstellen von Gerüsten
- Ablagerungen von Baumaterial (Bausteine, Kies, Sand usw).
- Aufstellen von Containern die im Straßenraum abgestellt werden.
- Abstellen von Baumaschinen

Es kann zu erheblichen Haftungsproblemen kommen, falls keine verkehrliche Anordnung vorliegt.

Bitte beantragen Sie rechtzeitig eine verkehrliche Anordnung im Bauamt der VG Ihrlerstein.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde nicht für das Absperrmaterial, Verkehrszeichen sowie Beleuchtungskörper zu sorgen hat. Dies ist Aufgabe des Bauherrn, bzw. der ausführenden Firma.

Wertstoffhof

Kulanter Weise wurde es ermöglicht, dass in Ausnahmefällen der Zugang zum Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten gewährt wurde.

Dieses Entgegenkommen kann nicht mehr ermöglicht werden. Der Grund liegt darin, dass Materialien eingebracht wurden, die nicht im Wertstoffhof entsorgt werden dürfen. Dies führte nun zu Problemen, so dass diese Handlungsweise nicht mehr gewährt wird.

Grundsätzlich muss sich nach den Öffnungszeiten gerichtet werden.

Pkw – Lkw – Möbelwagen Kleinbusse und Anhänger Hochzeitsautos und Cabrios

vermietet preiswert

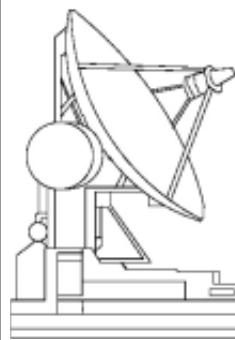
Autoverleih Beslmeisl

Mitterfeldstraße 14, 93309 Kelheim,
Telefon 094 41/92 23

Reifendienst

Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik
Waldstraße 1a • 93346 Ihrlerstein



Verkauf und Reparatur von:

- Unterhaltungselektronik (TV,SAT,etc.)
- Haushaltsgeräten
- Miele - Fachhandelspartner
- BK- SAT – Empfangsanlagen
- Videoüberwachung
- Telekommunikation

Tel: 094 41-68 26 75

Fax: 094 41-68 26 76

eMail: huber.kommtech@web.de

Winterdienst

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und dem Personal des Bauhofes die Arbeit zu erleichtern, möchte die Gemeindeverwaltung kurze Hinweise mit der Bitte um Beachtung geben.

1. Bitte Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, zurückschneiden! Sie werden bei Belastung durch Schnee noch heruntergedrückt und bedeuten dann eine noch größere Behinderung für alle Verkehrsteilnehmer. Außerdem können die gemeindlichen Fahrzeuge ihren Streu- und Schneeräumdienst nicht ordnungsgemäß durchführen.
2. Bitte die Autos unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht behindert ist. Straßenbereiche also möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten.
3. Bei Schneefall nicht gleich mit Sonderwünschen in Bezug auf die Schneeräumung an die Gemeindeverwaltung herantreten. Als Erstes haben die Schneeräumfahrzeuge dafür zu sorgen, dass der Verkehr auf den örtlichen Straßen aufrechterhalten wird. Das Schneeräumfahrzeug der Gemeinde kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.
4. Nach der Winterdienstsatzung der Gemeinde müssen die Hausbesitzer vor ihren Grundstücken die Gehwege oder Gehbahnen räumen. **Der Schnee darf keinesfalls in die Fahrbahn geräumt werden. Es dürfen auch keine Schneewälle an den Fahrbahnrand gerichtet werden. In diesem Zusammenhang gibt es bereits Gerichtsurteile wonach der Verursacher zum Schadensersatz verpflichtet wurde.**
5. Wenn die Gehwege oder auch Gehwegteile manchmal im Zuge unserer Winterdienstarbeiten aus Zweckmäßigkeitsgründen von Gemeindebediensteten mitgeräumt oder mitgestreut werden, darf daraus nicht geschlossen werden, dass wir die Verpflichtung zur Sicherung der Gehwegflächen in diesem Bereich übernehmen. Die Gemeindever-

waltung bittet daher alle Anlieger von öffentlichen Straßen, bei Notwendigkeit zu räumen und zu streuen. Unfälle, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht oder nur ungenügend der Räum- und Streupflicht nachgekommen wurde, können erhebliche Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

6. Zeigen Sie bei plötzlichem Schneefall vor allem Verständnis. Das Personal des Bauhofs kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.

Kindergarten

Der Neue Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2008/2009 stellt sich vor:

Vorsitzende: Nömmmer Christine, Vertreterin: Schmoll Sabine, Schriftführerin: Gschrei Paula, Mitglieder: Hecht Gabi, Schöls Marion, Schlögl Manuela. Wir danken dem Elternbeirat, dass er sich bereit erklärt hat, mit uns durch dieses Jahr zu gehen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Personal, den Eltern und der Schule im Interesse jedes einzelnen Kindes und der Einrichtung.

Second Hand Basar im Herbst

Herzlichen Dank an Alle, besonders Frau Inge Halbritter mit Ihrem Team, die den Basar mit so viel Liebe und enormen Einsatz unterstützt haben. Vielen Dank an die Gemeinde für die Zusammenarbeit. Der Erlös fließt in die Entstehung eines Baumhauses.

Spenden

Herzlichen Dank an

- Trink und Sparverein und der Familie Ehrl für die Spende der Veranstaltung „Rasenmäherrennen“. Diese ermöglicht die Anschaffung einer Klangschale und somit den Kindern schwebende Rhythmen und harmonisierende Erfahrungen für Körper, Geist und Seele.
- Kreissparkasse Kelheim, die mit ihrer Spende die pädagogische Arbeit des Kindergartens unterstützt.

St. Martin

Mit einem kleinen Rückblick auf die Martinsfeier wollen die Kinder und das Personal „Danke“ sagen:

- dem Elternbeirat für den Einsatz und die selbstständige Durchführung der Feier
- den Eltern und Gästen für die gute Stimmung, rege Teilnahme und Unterstützung fürs leibliche Wohl
- fürs neue und sehr schöne Erlebnis durch Lifemusik-Instrumental und Gesang
- traumhaft gestaltetes Lichtermeer auf dem Weg zur Kirche durch Anwohner
- liebes Pferd von Familie Eichenseher aus Hienheim das sich durch nichts ablenken ließ und uns sicher auf dem Weg begleitete
- Herrn Pfarrer für die kindgemäße Gestaltung der Feier
- dem Frauenbund für die leckeren Martinsweckerln
- der Feuerwehr, Herrn Peter Donauer, für das Absperren der Straße
- Der Erlös hilft uns die Adventszeit liebevoll zu planen. Allen herzlichen Dank!



Gasthof Ehrl

93343 Altessing · Tel. 094 47/244 · Fax 768

**Pfälzer und Geräuchertes
für die Weihnachtsfeiertage**

**25.12.08 bis 7.01.09
jeden Tag geöffnet**

**Silvestertanz!
Bitte um Reservierung
unter 094 43/2 44**

**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues
Jahr wünscht Ihnen Familie Ehrl**

Advent

In der Adventszeit machen wir uns im Kindergarten gemeinsam mit Maria, Josef und dem Esel mit Geschichten, Basteleien, Spielen und viel Zeit auf den Weg nach Bethlehem. Jedem Tag kommen sie ihrem Ziel ein kleines Stück näher und treffen dabei verschiedene Tiere, die sich ihrer Reise anschließen.

Ein lieber Dank gilt auch der Familie Gefäller vom Torturm in Essing, die seit 15 Jahren jedem Kind mit einem Adventskalender glänzende Augen bereitet.

Nikolaus

Ganz herzlichen Dank an Herrn Nikolaus für seinen Besuch am 5. Dezember Er bereitet den Kindern einen schönen Vormittag. Besonderer Dank gilt auch der Bäckerei Neumann, Essing, für die Spende der liebevoll gefüllten Nikolaussäckchen.

Kooperationskalender zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Kindergarten Essing und Grundschule Ihrlerstein 2008-2009

Monat	Datum	Aktionen von Kiga und der Schule
September		Jetzt bin ich ein Vorschulkind
Oktober		Das kann ich alles schon - Telefon Kontakt mit Schule-Planungstermin
November	20.11.08	Gemeinsame Konferenz: Lehrer-Erzieher 13.00 Uhr Lehrer-Kindergartenpersonal Planung in der Schule - Kinderkonferenz beginnt im Kindergarten- Kinder planen das Jahr mit - Wir schreiben einen Brief zur ersten Kontaktaufnahme an die Schule und bringen ihn zur Post
Dezember	10.12.08	Erkundungstunde als Detektive im Schulhaus Ausgerüstet mit einer Kinder-Digitalkamera wird das Erforschte gemeinsam am Computer ausgewertet Besichtigung des Schulhauses

Am Weihnachtskonzert, Sonntag, 21.12.08 leuchten die Kinder mit ihren Laternen bei einem Laternentanz Kinder- Christmette als Wortfeier, Montag, 24.12.08 um 15.15 Uhr in die Pfarrkirche- Essing. Die Gestaltung übernehmen die Schulkinder.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gesundes 2009 wünschen Steffi Erl, Stefanie Süß und Marianne Plank.

Schließtage des Kindergartens zu Weihnachten
22.12.08 - 06.01.09

Vereinsleben

Krieger- und Soldatenverein

Unser Bierfest wurde aufgrund schlechter Witterung vom 15. auf den 17. August verschoben. Diese Entscheidung erwies sich als richtig, da wir am Sonntag gutes Wetter hatten.

Begonnen wurde diesmal bereits Vormittag mit einem Fröh-schoppen. Da wegen der Terminverschiebung die ursprünglich verpflichteten Musikanten nicht spielen konnten, half uns unser Mitglied Anton Eger mit seiner Musikanlage kurzfristig aus. Nochmals herzlichen Dank dafür. Das nächste Bierfest findet dann erst in 3 Jahren zum 125-jährigen Vereinsjubiläum statt.

Am 18. Oktober wurde im Vereinslokal Schneider unser all-jährlicher Kameradschaftsabend abgehalten. Dazu fanden sich 20 Mitglieder ein.

Am Volkstrauertag beteiligten wir uns wieder mit einer Fahnen-abordnung am Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, sowie an der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal.

Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unserem Mitglied Hermann Grevelding.

Der Krieger- und Soldatenverein

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

ein frohes Weihnachtsfest,

Gesundheit und Frieden für das neue Jahr.

Fotofreunde

Vorankündigung Fotomarktmeisterschaft 2009

Rechtzeitig möchte ich alle Essinger „Hobbyfotografen“ ermuntern sich an der Fotomarktmeisterschaft im Rahmen der Pfingstausstellung 2009 zu beteiligen. Eine genaue Wettbe-werbsausschreibung liegt ab Januar auf und kann bei den Ver-einsabenden jeweils Freitag's gerade Kalenderwochen im Vereinsheim im Keller der Schule abgeholt werden. Auch für Fragen und Tipps stehen wir gerne bereit. Besucher sind jederzeit willkommen.

Was hat sich seit der letzten Marktblattausgabe getan?

Supermodel 2008

Nach dem „Tag des Studio“ am 12.04. und der Pfingstausstel-lung leistete auch unsere Fotochefin Brigitte Landfried mit „Bri-gitte sucht das Supermodel 2008“ Ihren Beitrag zum 25 jähri-gen Jubiläum. Die 60 Bilder umfassende Ausstellung war aus über 3000 Modelfotos die Brigitte in den letzten Jahren Archi-vierte ausgesucht worden und letztendlich von einer Jury auf den Ausstellungsumfang gekürzt worden.

Malerbetrieb RÖTZSCHKE Hans-Lothar
Faszination Form + Farbe

Renovierung Von A-Z

Sie können sich entspannt zurücklehnen.
Wir renovieren Ihre Wohnung und Fassade termingeeign.
sauber, zuverlässig und preiswert.

Telefon 09447/991584
Unterer Markt 21 93343 Essing



Siegerfoto und „Supermodel 2008“ gekürt mit Diadem und Schärpe Melanie Bachhuber

Erstaunlicherweise kam die Ausstellung sehr gut an und es konnten die gleichen Besucherzahlen wie in unserer traditionellen Hauptausstellung an Pfingsten verbucht werden. Um der Ausstellung ein neues Erscheinungsbild zu geben, hat die Autorin weder Kosten noch Mühen gescheut und 30 Bildstaffeleien für die Präsentation anfertigen lassen was von Seiten der Besucher nur positive Resonanz brachte. Der DVF (Deutscher Verband für Fotografie) möchte das System für seine Bezirkschau 2009 in Teublitz übernehmen so Bezirksvorsitzender Georg Pauluhn. Auf Grund der guten Resonanz bei Besucher und Models soll die Supermodelausstellung auch 2009 beibehalten werden und als Nebenausstellung bei der Pfingstausstellung einen festen Platz finden.

Jury

Zur Bewertung Ihrer Jubiläumsausstellung anlässlich Ihres 20. Jährigen luden die Fotofreunde Großmehring am 11.10. unser Juroren Team. Brigitte, Bertin und Wolfgang stellten sich der Aufgabe die Preisträger zu ermitteln. Nach getaner Arbeit gab es in gewohnter Art unter Fotoclubs eine Stärkung.

Ausstellung Goldbergklinik

Mitte Oktober bekam Fotochefin und Mitarbeiterin der Gold-



Landschaft, Architektur, Stilleben und Porträt präsentiert Brigitte Landfried an Ihrem Arbeitsplatz

bergklinik Brigitte Landfried von Geschäftsführerin Dagmar Reich grünes Licht zur Ausstellung. Seit 20.10. präsentiert Sie mit einer 20 Bilder umfassenden Ausstellung auf Ebene 5 einen kleinen Auszug aus Ihrem Archiv und somit auch unseren kleinen Verein die Fotofreunde Essing.

Gastbesuche

Am 31.10. besuchten wir 3 „Mann“ stark die Ausstellungseröffnung der Photogilde Aventin die unter dem Motto gelb stand im Kreuzgang des Aventinum. Auch die Besucher waren gebeten ein gelbes Kleidungsstück zu tragen.

Die Bezirksfotoschau in Schierling wurde am Sonntag dem 09.11. in Augenschein genommen. Zunächst konnten wir erfahren, dass nach uns auch weitere Vereine aus dem Bezirk Niederbayern/Oberpfalz den DVF verlassen haben. Da es sich bei den ausgestellten Werken aber überwiegend um Medaillen und Urkunden Plätze handelte war das Gebotene eher mäßig.

Wir wünschen allen unseren Kunden

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR



Kreissparkasse Kelheim

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen,
Ihre Treue und gute
Zusammenarbeit 2008



Schuleinweihung

In unsere Essinger Schule ist wieder Leben eingekehrt und auch wir die Fotofreunde waren geladen den Feierlichkeiten am 22.11.2008 beizuwohnen und anschließend die Räumlichkeiten der Schule zu besichtigen.



Landrat Dr. Hubert Faltermeier bei seiner Ansprache

Beamer

Als einer der letzten Vereine im Bezirk ist auch für uns die Zeit gekommen einen Beamer anzuschaffen. Er soll die Dia Überblendprojektoren jedoch nicht verdrängen da Dia's bei uns einen eben so hohen Stellenwert wie die SW Fotografie besitzen, aber unseren Digitalfotografen die Arbeit und vor allem die Jury erleichtern. Das Gerät sollte natürlich vorausschauend auch die Bildqualität der digitalen Spiegelreflexkameras die mittlerweile die 20 Megapixel weit überschritten haben so gut wie möglich wiederbringen was letztendlich natürlich auch eine Preisfrage ist.

Weihnachtsfeier

Mit einer kleinen Weihnachtsfeier am Freitag den 12.12. ab 18:00 Uhr im Vereinsheim zu der ich hiermit alle Vereinsmitglieder mit Partner herzlich einlade, lassen wir unser Jubiläumsjahr das Vereinsjahr 2008 langsam ausklingen.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 09.01.2009 um 20:00 Uhr in Vereinsheim statt.

Die Fotofreunde Essing wünschen allen Essinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit dem Fotografengruß
„Immer gut Licht“
euer Wolfgang Landfried

Fremdenverkehrsverein Essing

Der Fremdenverkehrsverein veranstaltet am 27. Dezember 2008 in der Stiftskirche in Essing ein nachweihnachtliches Konzert mit der bekannten Fraunhofer Saitenmusik.

Die weit über Bayerns hinaus bekannte Gruppe möchten wir Ihnen gerne vorstellen und laden sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 15,00 Euro.

Die Fraunhofer Saitenmusik hat ihren Namen vom „Fraunhofer“ - eines der ältesten und schönsten Wirtshäuser Münchens - , wo sich Heidi Zink und Richard Kurländer 1978 kennenlernten und die Gruppe gründeten. Mit Hackbrett und Harfe spielen



Heidi Zink (Hackbrett, Blockflöte), Richard Kurländer (Harfe, Hackbretter, Hirtenzither), Gerhard Zink (Kontrabass)

Was ist staatlich
gefördert,
Hartz-IV-
geschützt,
bekommt 50%
mehr Zulage
vom Staat ...

Generalagentur Josef Gschrei
Triftweg 11, 93343 Altessing
Tel. 0 94 47 / 92 01 04. Fax 99 16 94

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe



Immer eine gute Idee zum Fest:
ein liebevoll weihnachtlich verpackter

Gutschein vom
Privaten Brauereigasthof
Schneider in Essing
Tel. 09447/91800

1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.

Allen unseren Gästen, Kunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Feiern Sie an Silvester mit uns ins Neue Jahr 2008!
www.brauereigasthof-schneider.de

Katholischer Frauenbund

Zum Auftakt nach der Sommerpause referierte Realschullehrer Josef Justl aus Riedenburg am 25. September über ein Thema das für alle Altersgruppen interessant sein dürfte: Bei seinem Vortrag ging es um „Chemie in der Nahrung“.

„Die industrielle Lebensmittelproduktion ist ohne diverse Zutaten aus den Chemielabors undenkbar“ vermittelte uns der Referent. Wir ernähren uns zu 75 % von industrieller Nahrung. In allen Lebensmitteln, die industriell erzeugt werden, ist Farbe enthalten. Viele Farbstoffe stehen in Verdacht, Krebs zu erzeugen. Die Gummibärchen z.B. enthalten viele dieser Farbstoffe. Auch im Brot sind sehr viele Zusatzstoffe erlaubt. Man isst heute nur noch Chemie. Dazu kommt, dass ein Großteil der Zusatzstoffe nicht richtig untersucht ist.“ Die größte Gesundheitsgefahr aber, die von der industriellen Nahrungsmittelproduktion ausgeht, liegt jedoch im Auslösen von Lebensmittel-Allergien weiß der Referent. Nach vorsichtigen Schätzungen seien etwa 5 % der Bundesbürger betroffen. Besondere Gefahr bestehe in den versteckten Allergieauslösern. Da die unscheinbarsten Lebensmittel eine unüberschaubare Reihe Ausgangsmaterialien enthalten, sei es dem Allergiker unmöglich, sich umfassend zu wappnen.

Unter der Leitung und der tatkräftigen Mithilfe von Frau Edeltraud Eckinger, Floristin in Hienheim, bastelten wir herbstlichen Blumenschmuck.

Hauswirtschaftsmeisterin Roswitha Scheidler, eine beim Frauenbund Essing bereits bestens bekannte Referentin, war am 13. Oktober wieder für eine Kochvorführung verpflichtet worden. Der Abend war für die anwesenden Frauen informativ, lehrreich und schmackhaft. Als Thema hatte der Frauenbund die „Gemüseküche“ gewählt.

Die Rezepte hatte Frau Scheidler bereits vorbereitet und verfeinerte sie vor den Augen der Frauen zu echten Köstlichkeiten.

Vorsitzende Rosa Rappel bedankte sich bei Roswitha Scheidler für ihre genussreiche Vorführung mit einem kleinen Präsent.

Am 5. November verteilte die Vorstandschaft des Kath. Frauenbundes nach dem Martinszug in der Kirche Laugensemmel an die Kinder.

Vorsitzende Rosa Rappel konnte am 6. November Hauswirtschaftsmeisterin und Ernährungsfachfrau Henriette Huber aus Rohr im Pfarrsaal zu der praktischen Vorführung „Geschenke aus der Küche“ willkommen heißen. Jede Frau bekam von der Referentin eine Aufgabe zugeteilt.

Erst wurden miteinander die Rezepte besprochen, danach die jeweiligen Gerichte hergestellt. Alle Gerichte konnten anschließend von den Frauen gekostet werden. .

Zum Thema „Die Welt des Tees“ referierte Herr Hirthammer in Begleitung von Frau Feichtinger, Mitarbeiterin in einem Teeladen in Regensburg. Tee sei nach dem Trinkwasser das meist getrunkene Getränk und es sei Wellness für Körper und Seele, brachte der Referent zum Ausdruck. Er zeigte Bilder von Teeplantagen in Indien und China. Die Teesträucher werden dort in riesigen Plantagen in Tälern, auf Hügeln in Terrassenform und auf Hochtälern angebaut. Die Ernte erfolgt meist durch Frauen.

Frau Feichtinger zeigte verschiedene Teeaufgüsse, die anschließend probiert werden konnten und bot auch einige Teesorten zum Kauf an. Für den Pfarrsaal und die Küche wurden vom Frauenbund neue Stores und Vorhänge angeschafft. Das Nähen übernahmen Fanny Ehrl und Maria Zimmermann, wofür wir uns herzlich bedanken wollen. Am 1. Adventssonntag luden die Pfarrei, der Markt und der Kath. Frauenbund die Senioren und Alleinstehenden in den Pfarrsaal zur Adventfeier ein. Alle über 60-jährigen waren geladen, um bei Kaffee, Kuchen und Wiener Würstchen einige unterhaltsame Stunden zu verbringen. Grußworte sprachen Pfarrer Stempfhuber, Bürgermeister Nowy und Rosa Rappel. Mit Liedern sowie besinnlichen und unterhaltsamen Texten, stimmten der Chor unter Leitung von Inge Beslmeisl, Pfarrgemeinderats- und Frauenbundmitglieder auf die Advent- und Weihnachtszeit ein. Zum Schluss des offiziellen Teiles las Ludwig Schinn eine Geschichte zum Schmunzeln: „In der Christmette“ und der Chor wünschte sich „Ich will meine Traumfigur“.

Felsenwastlwirt Gasthof-Pension

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 094 47/3 62 · Fax: 92 09 66

Spezialitäten: Gefüllte Ente
Eisbein
Steak's,
gegrillte Schweinshax'n

Hausgemachte Kuchen
Torten,
Apfelkiachl
Apfelstrudl
Eispalatschinken





Alle Besucher erhielten eine von Frauenbundmitgliedern in Servietentechnik verzierte Zündholzschachtel mit süßem Inhalt. Rosa Rappel nahm den Seniorennachmittag zum Anlass, Pfarrer Stempfhuber ein Paket zu überreichen. Versteckt darin waren 1.000,— Euro, in einem Bilderahmen gefasst. Diese Summe spendet der Frauenbund für die

Renovierung der Bartholomäkapelle. Pfarrer Stempfhuber war hoch erfreut über diese großzügige Spende, denn es kommen trotz des Fortschritts der Sanierungsarbeiten noch viele Auslagen auf die Pfarrei zu.

Verschiedene Aktionen des Frauenbundes während des Jahres, sei es der Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf oder das Bratwürstlessen nach der Fronleichnamprozession, ermöglichen diese Spende. Daher wollen wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen Essinger Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

Die Halbtagesfahrt zum Waldweihnachtsmarkt in Halsbach im Landkreis Altötting war für alle Teilnehmer etwas Besonderes. Er findet in der Natur statt. Hunderte von Kerzen säumen die Waldwege. Etwa 100 liebevoll dekorierte Stände sind in einem Waldstück verteilt. Im Mittelpunkt steht eine Theaterbühne, auf der Einheimische nicht nur zur Weihnachtszeit Theater spielen. Da der Markt erst um 17.00 Uhr öffnet, hatten wir vorher noch Gelegenheit zu einem kurzen Halt in Altötting.

Die nächsten Termine:

15. Januar	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
27. Januar	Vortrag von Bernhard Suttner „Lerne langsamer zu leben“
20. Februar	Frauenfasching bei Ehrl
06. März	Weltgebetstag der Frauen
12. März	Vortrag „Unterwegs nach Ostern – mein Weg durch die Fastenzeit“
	Referentin: Bärbel Mader, Marktredwitz
28./29. März	Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf
30. März	Kreuzweg

Wir wünschen allen Essinger Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

Sportfreunde Essing

Fußballabteilung

1. Mannschaft

Die erste Mannschaft steht zur Winterpause auf dem zweiten Tabellenplatz der A-Klasse Kelheim. Von 13 Spielen konnten wir neun Spiele gewinnen, zwei endeten unentschieden und zwei gingen verloren.

Unter anderem gewannen wir gegen die momentan auf Platz eins stehende Mannschaft aus Kapfelberg. Dieses Heimspiel endete 6:1. Der SC Peising stellte uns vor große Probleme. Nach zweimaligem Rückstand konnten wir das Ruder gerade noch herum reißen und gewannen am Ende mit 4:3. Zwei Spiele endeten unentschieden. Das erste Spiel der Saison gegen den FC Kelheim endete sogar Torlos, obwohl wir die letzten 8



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Wir freuen uns, wenn wir auch 2009 für Sie da sein dürfen.

**Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG**



Minuten zwei Mann Überzahl hatten. Bei dem Tabellendritten und Mitabsteiger aus der Kreisklasse Kelheim, dem SV Lengfeld konnten wir einen Punkt holen. Endstand 2:2. Gegen den SC Thaldorf verloren wir auswärts knapp mit 1:0. Die Mannschaft aus Thaldorf steht momentan auf dem vierten Rang der Tabelle. Auch gegen den SV Großmuß mussten wir drei Punkte abgeben. Auf eigenem Platz verloren wir mit 2:1. Mit 36 erzielten und 14 kassierten Toren besitzen wir mit Abstand das beste Torverhältnis von +22. Von den 36 Toren schoss Alexander Landfried 15 Stück. Damit steht er auf Platz eins der Torschützenliste der Liga. Nach 13 Spielen befinden wir uns mit 29 Punkten auf Platz zwei der Tabelle. Einen Punkt vor uns befindet sich die SpVgg Kapfelberg. Auf Platz drei steht mit 24 Punkten der SV Lengfeld. Etwas dahinter steht der SC Thaldorf mit 22 Punkten auf Platz vier. Bisher sind wir mit dem Verlauf der Saison hoch zufrieden. Wir hoffen das wir nach der Winterpause unsere bisherigen Leistungen wiederholen können. Das nächste Punktspiel findet am 05.04 beim SV Großmuß statt.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft steht auf einem gutem vierten Tabellenplatz. Von elf Spielen wurden 5 gewonnen, drei endeten unentschieden und drei gingen verloren. Mit 18 Punkten sind wir Punktgleich mit dem Tabellendritten aus Kapfelberg und haben 5 Punkte Rückstand auf den Tabellenersten SV Großmuß. Zweiter sind die Kicker aus Mitterfecking mit 22 Punkten.

In der Spielklasse der Reserve gibt es leider nur 10 Mannschaften, da der SC Peising und der SV Kelheimwinzer keine zweite Mannschaft besitzen. Deswegen bestreiten wir zwei Spiele weniger als die erste Mannschaft. Am achten und neunten Spieltag hatten wir leider Zwangspause. Danach lief es bis zur Winterpause nicht mehr rund. Das erste Spiel gewannen wir noch knapp mit 2:1. Das zweite Spiel gegen den SV Lengfeld ging verloren. Die letzten zwei endeten unentschieden.

C-Jugend

Auch in dieser Saison gibt es wieder eine Spielgemeinschaft mit der SG Weltenburg. Am Anfang der Saison zeigten die jungen Kicker ihr Potential. Das erste Spiel gegen den TV Schierling wurde mit 2:0 gewonnen. Auch das dritte Spiel endete 2:0 für die Spielgemeinschaft aus Essing und Weltenburg. Im vierten Spiel gegen den momentanen Tabellenführer, den FC Leibersdorf verlor man nach einem guten Spiel äußerst knapp mit 1:0. Das folgende Spiel gegen den TSV Sandelzhausen (dritter der Tabelle) verlief ähnlich. Endstand: 2:1 für Sandelzhausen. Klare Niederlagen gab es lediglich gegen den FC Mainburg (1:6) und den TSV Bad Gögging (0:4). In der Rückrunde ist es durchaus noch möglich mehrere Spiele zu gewinnen und den momentanen neunten Tabellenplatz zu verbessern.

D-Jugend

In der letzten Saison schaffte die Spielgemeinschaft SG Essing/Weltenburg den Aufstieg in die Kreisklasse Elsendorf. Herzlichen Glückwunsch dazu. Auch in der jetzigen Spielzeit läuft es wieder sehr gut. Nach sieben Spielen liegt man auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Fünf Spiele wurden gewonnen, das Spiel gegen die SG Elsendorf/Walkertshofen endete 2:2 unentschieden. Nur gegen den Tabellenersten SV Pattendorf musste man sich nach einem guten Auswärtsspiel mit 1:0 geschlagen geben.

Die Stärke der Mannschaft zeigt sich auch im Torverhältnis. In sieben Spielen konnte man 27 Tore erzielen und kassierte nur vier Tore. Der Tabellenerste schoss 26 Tore, kassierte dafür nur 2 Tore. In der Rückrunde erwartet uns ein heißer Kampf um die Tabellenspitze und die SG Essing/Weltenburg wird dabei sein.

Skiabteilung

Nach dem großen Erfolg der Tagesfahrten im letzten Jahr und der zahlreichen Nachfragen im laufenden, nahm die Abteilungsleitung die Planung einer Zweitagesfahrt für die Wintersaison '08/'09 in Angriff. Dazu schlossen wir uns mit der Skiabteilung aus Kelheimwinzer zusammen, um die Reisesstärke von etwa 40 Personen sicherzustellen. Verschiedene Busunternehmen in der Umgebung wurden gebeten, ein entsprechendes Angebot für den gewünschten Termin abzugeben. Der erhoffte Erfolg blieb leider aus. Nur 3 Betriebe gaben überhaupt eine Rückantwort, diese war dann zugleich immer einer Absage. Keine Pension und kein Hotel hatte in dem Zeitraum noch freie Zimmer für unsere Busgruppe. Nach einigem Hin und Her haben wir uns dazu entschieden, die Zweitagesfahrt in die nächste Saison zu verschieben und dann noch eher mit den Planungen dazu zu beginnen.

Für die beiden Tagesfahrten wurden folgende Termine festgelegt:

Samstag, 17.01.2009

Samstag, 07.02.2009



Fahrradverleih & Geschenkartikel

Schmidt

- Tankstelle
- Fahrräder
- Haushaltswaren
- mech. Werkstätte
- sanitäre Installationen

**Stiftstraße 20 · Telefon 09447/371
93343 Essing**

Die Ziele stehen noch nicht zu 100% fest, im Gespräch sind momentan Kirchberg in Tirol, St. Johann in Tirol und Mayrhofen im Zillertal. Näheres wie Anmeldetermine, Abfahrt usw. werden wir rechtzeitig in der Mittelbayerischen Zeitung und per Aushang bekannt geben.

Die Skiabteilung hofft, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Skifahrer, Snowboarder und Wanderer jeden Alters begrüßen zu dürfen.

Robert Smolarek

Abteilungsleiter

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gesundheit, Erfolg und eine sportlich aktive Zeit.

Markus Dötterl

Schützengesellschaft „Klaus Essing“

Nach unserer Sommerpause haben wir Mitte September wieder mit dem Schießbetrieb begonnen. Der erste sportliche Einsatz erfolgte in Kelheim-Affecking beim Landkreispokalschießen. Wir stellten hierzu jeweils eine Damen- und Schützenmannschaft. Beide Mannschaften erreichten für den frühen Saisonstart einen guten 4. Platz. Die Einzelergebnisse der Teilnehmer wie folgt:

Damen:	Brigitte Schweiger	188 Ringe
	Christine Wagner	178 Ringe
	Marion Schöls	170 Ringe
Schützen:	Christoph Schweiger	194 Ringe
	Werner Schöls	188 Ringe
	Daniel Tessmann	187 Ringe
	Robert Ehrl	184 Ringe

Die Sektionsmeisterschaft wurde in Kelheim-Gmünd ausgetragen. Mit unseren zwei Mannschaften schossen wir uns jeweils auf einen Stockerplatz. Unsere Damen erreichten den 1. Platz und die Schützen den 2. Platz. Die Einzelwertung konnte sich ebenfalls sehen lassen:

Damen:	1. Brigitte Schweiger	379 Ringe
	7. Karin Ehrl	349 Ringe
	8. Marion Schöls	349 Ringe
Schützen:	3. Daniel Tessmann	384 Ringe
	8. Robert Ehrl	379 Ringe
	9. Werner Schöls	378 Ringe
Altersklasse:	1. Christoph Schweiger	389 Ringe

Mittlerweile haben die Rundenwettkämpfe der Sektion begonnen und unsere drei Mannschaften sind sehr gut aus den Startblöcken gekommen. Alle Mannschaften haben bereits drei Wettkämpfe bestritten. Die Damenklasse hat 2 Siege und 1 Niederlage und belegt noch den 1. Tabellenplatz. Die Mannschaft II in der Schützenklasse hat mit ebenfalls 2 Siegen und einer Niederlage den 2. Tabellenplatz. In der Mannschaft I der Schützen siegten wir in allen Wettkämpfen und sind unangefochten Erster.

Beim Bischofshofcup in Regensburg der mit Preisgeldern von insgesamt 2.500,- € dotiert ist, haben unsere Schützen Christoph Schweiger (7. Platz), Brigitte Schweiger (8. Platz) und Daniel Tessmann (10. Platz) erfolgreich teilgenommen.

Zum 75. Geburtstag gratulierten unser 1. Vorstand Bert Wagner und 2. Vorstand Robert Ehrl unserem langjährigen Vorstand und Ehrenschiitzenmeister Albert Schmitzer aus Altesing. Mit einem Geschenk bedankten sich unsere Vorstände für seine langjährige aktive Tätigkeit im Verein. Auch aktuell



nimmt unser Albert noch an verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen des Vereins teil.

Unsere Jahresbestenwertung wurde in diesem Jahr von folgenden Schützen in den einzelnen Klassen gewonnen:

Schüler:	1. Mehmet Ilcin	167,6 Ringe
	2. Maxi Schweiger	157,5 Ringe
	3. Tobias Wagner	153,5 Ringe
	4. Michael Wagner	144,0 Ringe
	5. Franziska Schöls	135,0 Ringe
Damen:	1. Brigitte Schweiger	373,1 Ringe
	2. Karin Ehrl	353,7 Ringe
	3. Christine Wagner	338,8 Ringe
Schützen:	1. Christoph Schweiger	394,6 Ringe
	2. Robert Ehrl	379,5 Ringe
	3. Werner Schöls	379,3 Ringe
Altersklasse:	1. Heinz Schweiger	183,3 Ringe
	2. Helmut Engl	171,2 Ringe
	3. Bertin Rappel	164,7 Ringe

Am 14.11.2008 wurde die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Die Titelträger im Jahr 2008 sind:

Schüler:	Maximilian Schweiger	157 Ringe
Damen:	Brigitte Schweiger	368 Ringe
Schützen:	Robert Ehrl	372 Ringe
Altersklasse:	Helmut Engl	177 Ringe

Nach einer längeren Pause, haben wir unser traditionelles Sausteichen, auf Anregung von Franz Brey und Christoph Schweiger an einem Freitagabend spontan beschlossen. Innerhalb kürzester Zeit haben sich sechs Spender (Franz Brey, Christoph Schweiger, Helmut Engl, Bertin Rappel, Heinz Schweiger, Leonhard Schmid) für die Sau gefunden.

Der Termin wurde auf den 15.11. gelegt und pünktlich um 07.30





Uhr mit dem Schlachten begonnen. Unser Vorstand und Metzger Bert Wagner hatte mit Franz Brey und Christoph Schweiger zwei ordentliche Gesellen. Das Schwein war schön zerteilt und die Rückfahrt von Keilsdorf nach Essing zu einem gemeinsamen Frühstück des Schlachterteams war angesagt. Helmut Engl war der Vierte im Team und war für das anheizen des Kessels zuständig. Die ersten Gäste stellten sich bereits ab 11.00 Uhr ein und in verschiedenen Menügängen (Gehacktes für Bratwurst, Kesselfleisch, Blut u. Leberwurst, Kaffee und Kuchen) war eine gute Versorgung bis in den späten Abend sichergestellt.

Dieser schöne Tag hatte natürlich eine kleine Schattenseite, am nächsten Morgen zum Volkstrauertag kamen die Schützen nicht so richtig aus den Federn und marschierten mit einem kleineren Kontingent mit.

Das Königsschießen am 21.11. 2008 mit 19 Teilnehmern ist gut besucht worden. Die Königswürde für das Jahr 2009 war heiß umkämpft, die Ergebnisse waren knapp wie schon lange nicht mehr. Unsere Schützenkönige sind:

Schüler:	1. Tobias Wagner	459 Teiler
	2. Florian Thomas	460 Teiler
	3. Michael Wagner	630 Teiler
Erwachsene:	1. Roland Hacker	240 Teiler
	2. Werner Schöls	251 Teiler
	3. Heinz Schweiger	361 Teiler

Unsere Weihnachtsfeier mit Königsproklamation und Verstei-

gerung findet am 20.12.2008 im Brauereigasthof Schneider statt.

Die Schützengesellschaft „Klaue Essing“ bedankt sich bei allen Essinger Bürgern für die gute Unterstützung und wünscht ein „Frohes und gesundes Jahr 2009“

Schützengesellschaft „Klaue Essing“

Englbert Wagner – 1. Vorstand

FF Essing

Das Kalenderjahr geht zu Ende, das Vereinsjahr ist mit der Jahreshauptversammlung beendet. Zuvor gibt es noch einiges zu berichten. Zum Kameradschaftsabend konnte Vorstandsvorsitzender Johann Hacker viele Feuerwehrkameradinnen und –Kameraden begrüßen, sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Jörg Nowy mit Gattin, Ehrenvorstand Josef Leherer mit Gattin, Ehrenkommandant Michael Schmaus mit Gattin und Ehrenkreisbrandmeister Horst Stolze mit Gattin. Nach dem sehr guten Essen folgte eine Runde geistiger Getränke für alle, gestiftet von der Vereinswirtin. Im Laufe des Abends wurden Bilder aus dem sich endenden Vereinsjahr, von Johann Hacker präsentiert und kommentiert. Die Bilder wurden mit Heiterkeit aufgenommen und bescherten uns einen vergnüglichen Abend. Es folgte der Martinikirchgang und die Feuerwehr nahm in Uniform an der von Herrn Pfarrer Stempfhuber gestalteten und vom Kirchenchor musikalisch begleiteten hl. Messe teil. Zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden wurde am Friedhofskreuz Blumen niedergelegt. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Stempfhuber und dem Kirchenchor. Weiterhin sei unserer Kapelle um Heinz Pickl gedankt die uns auch in diesem Jahr wieder bei der Totenehrung musikalisch unterstützt haben.

Mit Marschmusik ging es dann einem Jubiläum entgegen. Zum 20. mal jährte sich die Bewirtung der Familien Reithmeier/Pickl an diesem Tag. Wie in den vorausgegangen Jahren wurden wir wieder mit Kaffee und Kücheln, gebacken von Dorle, Heike und Rudi Schmid, bedient. Die Feuerwehr bedankte sich für all die Jahre mit Blumensträußen bei den Damen, auch Herr Reith-

II **Ritterschänke**

III III **Burg**

III III **Randeck**

1. und 2. Weihnachtsfeiertag
bis 15.ºº Uhr geöffnet

Silvestertanz mit „Die 2“

Familien Sturm mit Belegschaft wünschen all seinen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Fest, einen Guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr.

Geschenkgutscheine

Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing · Telefon 09447/377 · Telefax 09447/290



meier sollte natürlich nicht leer ausgehen und so wurde auch ihm ein Blumenstrauß, als Dankeschön, überreicht.

Der Tag wurde mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück im Feuerwehrgerätehaus fortgeführt und endete für einige früher, für andere etwas später. Herzlichen Dank nochmals an alle die an diesem



Tag mitgewirkt und zu dessen Gelingen beigesteuert haben. Die diesjährige Abschlussübung fand am Anwesen Eckinger statt. Nach dem gestellten Szenario drang Rauch aus der Werkstatt.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde die Menschenrettung unter Atemschutz eingeleitet und der Löschaufbau abgeschlossen. Nach erfolgter Menschenrettung erfolgte die Brandbekämpfung, die sehr schnell abgeschlossen werden konnte. Die Besprechung der abgehaltenen Übung durch 1. Kommandanten Donauer fiel dann positiv aus. Besonders zu erwähnen ist dass das Übungsjahr wieder unfallfrei abgelaufen ist. Ein Dankeschön an alle aktiven Mitglieder der Wehr für dessen Beteiligung an den Übungen sowie an alle Ausbilder für die geleisteten Stunden. Der Landkreis bedankt sich bei verdienten, aktiven Feuerwehrangehörigen mit einem Ehrenzeichen. Zwei Essinger Kameraden, Markus Schinn und Jörg Schmid, konnten für 25 Jahre aktiven Dienst, das Ehrenzeichen des Landkreises Kelheim in Silber, durch Landrat Dr. Faltermeier und Kreisbrandrat Werner Söldner entgegen nehmen.

Kamerad Thomas Schirmel, der ebenfalls diese Auszeichnung entgegen nehmen sollte, war an diesem Abend leider verhindert. Ihm wird diese Ehrung im Frühjahr 2009 zu teil. Am 29.11.2008 hielt die Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorstandsvorsitzender Johann Hacker konnte 54 Mitglieder in der Vereinsgastwirtschaft Josef Schneider begrüßen. Besonders begrüßt wurde Bürgermeister Jörg Nowy sowie die geladenen Ehrengäste die für 25, 40, 50 sowie 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft zu ehren waren. Es wurden die Ehrenvorstände Hilmar Schlögl und Josef Leihnerer sowie der Ehrenkommandant Michael Schmaus und Ehrenkreisbrandmeister Horst Stolze herzlich willkommen geheißen. Ein besonderer Gruß ging an die anwesenden Marktgemeinderäte Josef Schneider, Heinz Pickel und Ludwig Schinn. Nach der Begrüßung folgte das Totengedenken. Es folgte dann der Kurzbericht des Schrift-

führers Johannes Schneider. Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt. Zu Ehren waren für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft Rudolf Dietz, für 50 Jahre Alois Plank und Michael Schmaus, für 40 Jahre Johann Köstler, Werner Englbrecht, Ludwig Schinn, Johann Hacker sen., Alois Bail, Leonhard Schmid, Franz Brey, Johann Dobmeier, Helmut Engl, Michael Leuchtl, Georg Reithmeier sen. und für 25 Jahre Jakob Schlögl, Lothar Schmid, Werner Schöls, Manfred Plank, Markus Schinn, Thomas Schirmel, Konrad Schmid, Thomas Schöls und Jörg Schmid. Es wurde den Anwesenden eine Urkunde und ein Gutschein für die lange Treue zum Verein überreicht, Vorstand Johann Hacker sprach den zu Ehrenden den Dank des Vereins aus.

Es folgte dann der Bericht des Vorstandes, der auf die Ereignisse des Jahres noch mal einging. Der Verein hat zur Zeit 234 Mitglieder, davon 10 weibliche und 14 Jugendliche. Der Umbau des Randecker Genossenschaftsgefrierhäusel zu einem Feuerwehrmuseum mit Unterbringung der Randecker Spritze geht seinem Ende entgegen. Vorstand Hacker bedankte sich bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern für dieses Projekt. Unter der Leitung von Josef Schneider und Peter Donauer wurde dieses Projekt in Angriff genommen. Dabei waren federführend Peter Brunner und Sturm Michael.

Ohne Ihr Engagement wäre dieser Umbau nicht so schnell bzw. reibungslos von statten gegangen.



Deshalb überreichte der Vereinswirt Schneider an Herrn Brunner ein von ihm gestiftetes Geschenk. Herrn Sturm, der sich zum Zeitpunkt der Versammlung im Krankenhaus befand, wird diese Anerkennung zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Es folgten dann die Berichte des 1. Kommandanten Peter Donauer, der über die Aktivität der aktiven Wehr berichtete. Es folgten die Berichte der Gruppenführer. Zum Feuerwehrmann des Jahres wurde Mike Thomas ausgezeichnet. Anschließend wurden die Ehrungen der Gruppenbesten durchgeführt, dies sind: Pöppel Georg, Reithmeier Georg und Robert Smolarek sowie Todic Nicholas. Der Kassenbericht wurde vom Kassier Josef Schneider vorgetragen. Er fiel für das abgelaufene Vereinsjahr negativ aus. Gründe hierfür ist die finanzielle Unterstützung der aktiven Wehr. So wurde u.a. für das neue Löschfahrzeug der Einschub für die Tragkraftspritze in Höhe von 3179,68 € vom Verein übernommen. Kassenprüfer waren Jakob Schlögl und

Werbe-Banner

für Außenwerbung aus 540 g PVC-Gewebe, wasser- und wetterfest

Preisbeispiel: 300 x 90 cm, gesümt und alle 50 cm geißt, Daten vom Kunden gestellt



149,- €

incl. 19% MwSt.


kelly-druck
 Münchener Str. 35 · 93326 Abensberg · Tel. 09443/9140-0



Michael Schmaus, beide bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Anschließend wurden Kassier und die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bürgermeister Nowy ging in seiner Ansprache auf die laufenden und bereits investierten Kosten der Feuerwehr, so wie auf das neue Löschfahrzeug ein. Er bedankte sich bei den Wehrfrauen und Männern für die geleistete Arbeit im Jahr 2008.

Mit dem Feuerwehrgruß „Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr „ beendete der Vorsitzende gegen 22.00 Uhr die Versammlung. Bei den Feuerwehrkameraden Johann Hacker sen. und Schiller Erich sen. durften wir zum 70. Geburtstag gratulieren. Unserem Ehrenvorstand Alois Schmid überraschten wir mit der Altmühlthaler Blasmusik zu seinem 80. Geburtstag und gratulierten sehr herzlich.

Wir wünschen eine friedvolle und gesegnete Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr und persönliche Zufriedenheit im Neuen Jahr 2009.

Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr
Johann Hacker
Vorstandsvorsitzender

Trachtenverein Randecker Buam e.V.

Der Trachtenverein nahm auf Wunsch vom Vöf an der Abschlussveranstaltung „Bayern's Ureinwohner“ am 17.10.2008 teil. Die Beiträge in Form von einem Volkstanz und einem Wortbeitrag zum Thema „Stoafedern“ wurden von allen Rednern recht positiv angesprochen. Am 7.11.2008 um 19.30 Uhr fand im Vereinslokal die Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Timo Potratz, der Totenehrung, Verlesung des Protokolls von 2007, dem Kassenbericht mit Entlastung sowie dem Beitrag des 2. Vorstandes Rudi Endres, folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder:

25 Jahre	Gerda Ernstberger, Schmid Franziska
30 Jahre	Schwarzmeier Heike
40 Jahre	Schefthaler Sabrina, Dietz Engelbert, Ehrl Elisabeth, Koberger Eberhard, Schlögl Heidi, Schmid Armin, Schmid Lothar
45 Jahre	Deufel Monika
50 Jahre	Dietz Maria
55 Jahre	Kornprobst Willi

Leider waren von den 13 Jubilaren nur 5 anwesend, sodass die Urkunden überbracht werden müssen. Vereinsveranstaltung im vergangenen Jahr war u.a. die Maiandacht am Feldkreuz an der Randecker Strasse mit ca. 70 Anwesenden.

Hier noch mal Danke an Hr. Pfarrer Stempfhuber und unsere Kreuzpfleger Anna und Alois Bail.

Außerdem wurden zwei Vereinsabende abgehalten, zu denen leider nur einige wenige Mitglieder erschienen sind.

Doch beim Ehrengang am Totensonntag fand sich gottseidank mit Hilfe von Fahnenträger T.Potratz eine Fahnenabordnung ein.

Zum Jahresausklang wünscht die Vorstandschaft allen Mitgliedern und Bürgern eine wirklich stade Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes, friedliches sowie erfolgreiches Neues Jahr 2009.

Pressewart L.Schinn

Tennisabteilung

Nach langen Jahren ohne Kinder-Tennisturnier fanden sich am 19. Juli endlich wieder zahlreiche Kinder auf den Tennisplätzen ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Für die Jüngsten unter den Tennisbegeisterten wurde eine Ten-



nis-Olympiade veranstaltet. Bei Geschicklichkeitsübungen, wie zum Beispiel dem Zielschießen, sammelten die Spieler Punkte. Dabei errang Susanne Brännig den ersten Platz, gefolgt von Jonas Dietz und Isabell Walker. Die älteren Spieler traten in zwei Gruppen auf den kleinen Platz „Jeder gegen Jeder“ an. Dabei sicherte sich in Gruppe 2 Philipp Notnagel mit drei gewonnenen Spielen den ersten Platz. Stefanie Weigl errang den zweiten Platz, gefolgt von Philipp Walker und Marlene Brännig auf den Plätzen 3 und 4. In Gruppe 3 erkämpfte sich Eva Schinn vor Veronika Brännig und Kathrin Besmeisl den Sieg. Die Auslosung für das Erwachsenendoppeltturnier war am 19. Juni. 14 Herren und 2 Damen nahmen daran teil. Die Endspiele waren am 26. Juli vorgesehen. Für die Zuschauer, die heuer sehr zahlreich waren, gab es hervorragendes Tennis zu sehen. So manches Match ging über 3 Sätze, jeder Punkt war heiß umkämpft. Um Platz 3 spielten Franz Brey und Ludwig Geillinger gegen Lothar Kopp und Hubert Olszewsky. Der erste Satz ging mit 7 : 5 an Franz Brey und Ludwig Geillinger, den 2. Satz konnten Lothar Kopp und Hubert Olszewsky mit 6 : 2 klar für sich entscheiden. Der dritte Satz musste im Tiebrake entschieden werden, wo Franz Brey und Ludwig Geillinger die Oberhand behielten. Um Platz 1 standen sich Markus Schinn und Anton Schmidbauer gegen Hannes Dietz und Werner Meier gegenüber. Dieses Spiel konnte Hannes Dietz und Werner Meier mit 6 : 2 und 6 : 4 klar für sich entscheiden. Die gemeinsame Siegesfeier fand am 26. Juli statt. Die Kinder konnten Urkunden und Pokale entgegennehmen. Die Sachpreise wurden von der Kreissparkasse Kelheim und der Raiffeisenbank Bad Abbach- Saal eG. gespendet. Dafür nochmals herzlichen Dank. Für das Leibliche Wohl gab es Schnitzel vom Vereinslokal Ehrl. Die Tennisdamen sorgten wieder für ein reichhaltiges Salatbuffée. Am 18.10. wurden die Tennisplätze eingewintert. Insgesamt wurden ca. 150 Arbeitsstunden geleistet.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Tennisabteilung sowie den Bürgern der Gemeinde Essing ein friedvolles Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr.

AL Geillinger

Veranstaltungskalender 2008

Januar

05.01.	Christbaumversteigerung	Gasthof Ehrl
06.01.	Hochsprungmeeting	Leichtathletikabteilung MZH
09.01.	Jahreshauptversammlung	Fotofreunde Fotoheim
15.01.	Jahreshauptversammlung	Frauenbund Pfarrsaal
17.01.	Tagesskifahrt	Sportverein
18.01.	Bürgerversammlung	Gemeinde Essing Gasthof Ehrl
24.01.	Schützenkranzl	Schützenverein Vereinsheim
27.01.	Vortrag	Frauenbund Pfarrsaal
31.01.	Feuerwehrball	Feuerwehr Gasthof Ehrl

Februar

06.02.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Gasthof Schneider
14.02.	Sportlerball	Sportverein Gasthof Ehrl
20.02.	Faschingskranzl	Frauenbund Gasthof Ehrl
22.02.	Faschingszug	Ortsvereine
23.02.	Hausessen	Gasthof Ehrl
24.02.	Kehraus	Gasthof Ehrl

März

06.03.	Weltgebetstag	Frauenbund Pfarrkirche
07.03.	Jahreshauptversammlung	A.K.U.V. Gasthof Schneider
12.03.	Vortrag	Frauenbund Pfarrhof
14.03.	Jahreshauptversammlung	Kriegerverein Gasthof Schneider
20.03.	Jahreshauptversammlung	Sportverein Gasthof Ehrl
21.03.	Schafkopfturnier	Feuerwehr Gasthof Schneider
28.03.	Schafkopfturnier	Trink- und Sparverein Gasthof Ehrl

April

10.04.	Wattturnier	Trink- und Sparverein Gasthof Ehrl
10.04.	Karfreitagsmeditation	Gemeinde Essing Pfarrkirche
17.04.-		
25.04.	Ortsvereinschießen	Schützenverein Vereinsheim
23.04.	Vortrag	Frauenbund Pfarrsaal
25.04.	Einweihung Spritzenmuseum	Feuerwehr, Randeck

Mai

14.05.	Muttertagsfeier	Frauenbund Ritterschänke Sturm
31.05.	Bierfest	Feuerwehr, Marktplatz
31.05.	Fotoausstellung	Fotofreunde, Schule

Juni

01.06.	Fotoausstellung Fotofreunde	Schule
04.06.	Vortrag	Frauenbund, Pfarrsaal
14.06.	Bratwürstlessen	Frauenbund, Pfarrhof
20.06.	Rocknacht	Feuerwehr; Riedhof
28.06.	Peter- und Paulfeier	Gasthof Ehrl, Gasthof Ehrl

Juni

12.07.	Sommerfest	Sportverein, Sportplatz
24.07.	TRI-ART	Gemeinde Essing
25.07.	TRI-ART	Gemeinde Essing
30.07.	Sommerfest	Frauenbund, Pfarrgarten

August

15.08.	Burgkonzert	Gemeinde Essing, Burg Randeck
20.08.	Ausflug	Frauenbund

September

25.09.	Vereinsausflug	Feuerwehr
26.09.	Rathauskonzert	Gemeinde Essing, Rathaus
27.09.-		
05.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl

Oktober

17.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein Gasthof Schneider
23.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein, Gasthof Schneider
24.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr, Gasthof Schneider

November

07.11.	Kirtabaumaufstellen anschl. Herzerlturnier	Gasthof Ehrl
08.11.	Martini-Kirchgang	Feuerwehr
08.11.	Martini-Kirchweih-Essen	Gasthof Ehrl
20.11.	Königsschießen	Schützenverein Vereinsheim
28.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr, Gasthof Schneider
29.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund/Gemeinde, Pfarrsaal

Dezember

05.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein, Gasthof Ehrl
12.12.	Weihnachtsfeier	A.K.U.V., Gasthof Schneider
17.12.	Adventfeier	Frauenbund, Pfarrhof
18.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde, Vereinsheim
19.12.	Weihnachtsfeier	Schützen, Gasthof Schneider
20.12.	Weihnachtskonzert	Ortsvereine, Marktplatz
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl